

Neunter schweizerischer Bildungskurs für Lehrer an Knaben-Handarbeitsschulen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten
Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **14 (1893)**

Heft 7

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-258704>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

PIONIER

Organ der schweiz. permanenten Schulausstellung
und
des schweiz. Vereins für Arbeitsunterricht.

XIV. Jahrgang.

N^o 7.

Bern, 31. Juli 1893.

Preis pro Jahr: Fr. 1. 50 (franko). — Anzeigen: per Zeile 15 Centimes.

Inhalt: Neunter schweizerischer Bildungskurs für Lehrer an Knaben-Handarbeitsschulen. — Bericht über den VIII. schweizerischen Handfertigkeitkurs, abgehalten in Bern den 3. bis 30. Juli 1892. — De l'enseignement de travaux manuels dans les écoles de garçons (fin). — Urteile unserer Fachmänner. — Anzeige.

Neunter schweizerischer Bildungskurs für Lehrer an Knaben-Handarbeitsschulen.

Chur, vom 17. Juli bis 12. August 1893.

Herr Dr. Kaiser, Präsident des bündnerischen Erziehungsrates, empfing die Kursisten Sonntag den 16. Juli, abends 8 Uhr, im grossen Saale des Kasino in Chur.

Folgende Kantone haben Lehrer subventioniert: Aargau 1, Appenzell A.-Rh. 1, Baselland 2, Bern 3, Freiburg 1, Genf 4, Glarus 2, Graubünden 33, Luzern 2, Neuenburg 32, St. Gallen 6, Solothurn 2, Tessin 2, Thurgau 3, Waadt 10, Zug 1, Zürich 19. Bulgarien sandte 20 Teilnehmer, die jedoch erst Freitag, den 21. Juli, unter der Direktion des Herrn Prof. Schveveck anlangten. Von den Schweizerkantonen sind *nicht* vertreten: die Urkantone, Appenzell I.-Rh., Schaffhausen, Wallis und Baselstadt.

Die Gesamt-Teilnehmerzahl beträgt 144, die stattlichste sämtlicher bisheriger Kurse! Die schweizerischen Kursisten arbeiten: 53 in Cartonnage, 47 an der Hóbelbank, 24 in Kerbschnitt.

Diese schweizerischen Kurse sind bis jetzt das einzige Mittel, durch welches man die schweizerische Lehrerschaft zu gemeinsamer Arbeit vereinigen kann. Hier steht sie auf gemeinsamem Boden. Möge nicht kantonale Engherzigkeit dieses schöne Band wieder lösen!
